

Abenteuer in der Steinzeit erleben

Glinderin hat ihren ersten **FANTASIE-ROMAN** verfasst

GLINDE David möchte einmal einen lebendigen Dinosaurier sehen. Deshalb fliegt er mit seiner Zeitmaschine los. Doch statt in der Kreidezeit landet er überraschend in der Steinzeit. Was er dort erlebt und ob er wieder in die Gegenwart zurückfindet, steht in dem ersten Roman von Andrea Henning. Die 45-jährige Glinderin hat Spaß an Geschichten über Zeitreisen und Fantasie-Romane und hat nun selbst einen verfasst.

BARBARA SCHULT

„Viel Arbeit und viel Herzblut stecken darin“, sagt sie. Doch die Freude am kreativen Schreiben habe sie bereits als Kind entwickelt. Nach Gedichten und kleineren Geschichten hat sie jetzt die Zeit gefunden, einen Roman zu verfassen.

Sie habe sich bewusst für ein leichtes Thema entschieden, verbunden mit der Frage, was wäre, wenn man tatsächlich in die Vergangenheit zurück könnte.

„Die Ideen kommen ganz von alleine“, erklärt die 45-jährige Autorin. Wenngleich sie den Anfang und das Ende ihrer Geschichte kennt, wenn sie mit dem Schreiben beginnt, sei die Entwicklung dazwischen immer noch offen. Dann werde der Text immer



Andrea Henning hat viel Fantasie und sie schreibt gerne Foto: Schult

wieder geändert, bekomme neue Wendungen. Wenn ihr zwischendurch etwas einfalle, hält Andrea Henning das sofort in einem Notizbuch fest.

Ihr Mann und die beiden Söhne, elf und 17 Jahre alt, haben sich bereits daran ge-

wöhnt. „Meine Familie weiß, dass ich mich beim Schreiben entspanne.“ Andrea Henning wird auch künftig an der Computer-Tastatur sitzen und dichten. „Ich habe noch viele Geschichten im Kopf“, sagt sie. Mit der Fortsetzung ihres Romans habe sie schon begonnen.

Noch hat sie Zeit dazu, denn gesundheitliche Probleme haben sie zu einer Auszeit von der Erwerbsarbeit als Buchhalterin gezwun-

gen. Auch ihre Kurse als Yogalehrerin bei der Volkshochschule mussten pausieren. „Die Nachfrage ist groß“, berichtet sie. Ich hoffe, dass ich im Sommer wieder starten kann.

Der Roman mit dem Titel „Morgen wird heute wie gestern - Zeitreisen zum Abgewöhnen“ ist im Selbstverlag bei „Books on Demand“ erschienen. Er kann im Internet und in Buchhandlungen bestellt werden.

Reste toter Tiere

Wilde Müllablagerungen immer häufiger

GLINDE „Der Anblick ist verstörend und grausam“, beschreibt unser Leser Norbert Schmidt eine Entdeckung, die er beim Gassgehen mit seinem Hund machen musste. Am Rand des Fußwegs bei der Autobahn am Willinghusener Weg lagen blaue Müllsäcke mit eckligem Inhalt. Reste toter Tiere, Fell und Fleischabfälle konnte er sehen. Insgesamt hätten an diesem Tag sieben Müllsäcke neben dem Weg gelegen. Schmidt informierte die Polizei und jene das Glinder Ordnungsamt, das für ungenehmigte Müllablagerungen zuständig ist. „Die Kollegen vom Ordnungsamt waren dort“, berich-

tet Bernd Mahns, Leiter des Bürgeramts. Sie stellten fest, dass es sich vermutlich um Schlachtabfälle handelt. Zuständig sei dafür das Veterinäramt beim Kreis. Ein Verursacher konnte bisher nicht festgestellt werden.

Das Glinder Ordnungsamt muss sich immer häufiger um Abfälle in der Landschaft kümmern. „Die Probleme mit wilden Müllablagerungen nehmen zu“, sagt Bernd Mahns.

Betroffen sei das gesamte Stadtgebiet. Reifen und vieles mehr verschmutzen die Natur und die Stadt. Es sei gut, wenn Bürger/-innen, die solche Ablagerungen entdecken, sie der Polizei oder der Stadtverwaltung melden, so Mahns. (bs)



Gleich mehrere Mülltüten mit Schlachtabfällen entdeckte und fotografierte unser Leser am Wegesrand Foto: privat

GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert
1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de

Handwerkskammer gratuliert mit einer Urkunde zum Jubiläum

Meisterbetrieb Walter Wilder GmbH ist seit fünf Jahrzehnten erfolgreich im Bereich Sanitär, Heizung und erneuerbare Energien

OSTSTEINBEK Ein Oststeinbeker Unternehmen feiert ein besonderes Jubiläum: Der Meisterbetrieb für Bauklempnerie und Sanitärtechnik, Walter Wilder GmbH, blickt stolz auf 50 Jahre Firmengeschichte. Von der Handwerkskammer gab es eine große Urkunde zu diesem Anlass.

„Ich habe die Firma am 2. Januar 1973 in Hamburg gegründet“, erinnert sich der Klempner- und Installateurmeister Walter Wilder. Der heute 83-jährige Firmengründer

hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich in die Firmräume zu kommen, um zum Jubiläum zu gratulieren. Seit dem 15. Dezember 1978 hat der Betrieb seinen Sitz in Oststeinbek und seit Mai 2000 ist Marco Berndt-Koch Inhaber des Unternehmens. Als etabliertes und erfahrenes Unternehmen hat Walter Wilder auf dem Gebiet rund um Bäder, Sanitär, Heizung, erneuerbare Energien und Solar vielfältige Angebote.

Die Arbeit von Inhaber und

Klempner- und Installateurmeister Marco Berndt-Koch und seinem Gesellen Bernd Kleinke ist zurzeit sehr gefragt bei den Kunden. In der Energiekrise sind Heizungsmodernisierung oder -austausch ein großes Thema. „Stark nachgefragt ist aktuell der Einbau von Gasheizungen und Wärmepumpen“, so der Fachmann. Die Auftragslage ist gut, trotzdem können für die Kunden lange Wartezeiten entstehen, denn nach wie vor sind die Lieferketten unterbrochen.

Zu den Leistungen des Unternehmens gehören der Einbau von Gasheizungen und Wärmepumpen sowie deren Wartung und Reparatur. Aber auch Ölheizungen werden nach wie vor von Kunden angefragt.

Im Bereich der Sanitärtechnik wird auf Tradition und Mo-



Das Team des Meisterbetriebs Walter Wilder: Geselle Bernd Kleinke (v.l.), Klaus Berndt, Inhaber Marco Berndt-Koch mit Urkunde der Handwerkskammer und Firmengründer Walter Wilder Foto: sr

derne gesetzt. „Die Kombination aus moderner Technik und guter alter Handwerkerfahrung kommt gut an“, weiß Berndt-Koch. Die barrierefreie Modernisierung von Bädern ist ein wichtiges Thema

für den Meisterbetrieb. Viele Kunden wünschen sich ein modernes Bad mit barrierefreier Dusche und erhöhtem WC, weiß der Profi. „Ich biete dafür eine virtuelle Planung an“, erklärt er. So

kann der Kunde schon am Bildschirm sehen, wie das neue Bad aussehen wird. Der Meisterbetrieb Walter Wilder soll wachsen: „Ich suche aktuell Gesellen und würde auch gerne wieder ausbilden“, so der Unternehmer. Von Februar bis Mai wird Marco Berndt-Koch zum ersten Mal einen Langzeitpraktikanten beschäftigen. Es handelt sich um einen Mittelstufenschüler einer Hamburger Gesamtschule, der hier den Beruf des Klempners und Installateurs kennen lernt. Vielleicht entscheidet er sich anschließend für eine Ausbildung bei Marco Berndt-Koch. (sr)

Walter Wilder GmbH
Bergstücken 2
22113 Oststeinbek
T 040 / 712 28 40
info@walter-wilder.de
www.walter-wilder.de

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S
Der Profi für Ihre Sicherheit!
Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

WALTER WILDER GMBH
Bauklempnerie · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb

Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2
22113 Oststeinbek
Telefon: 040/712 28 40
Telefax: 040/713 25 38
e-mail: info@walter-wilder.de

50 Jahre
Jubiläum

MALER MEISTER
Rump

Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

Raumausstattung
Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86